

# De Story vun Bethlehem (Kölsch-Rap)

Wööt un Tön: Edgar Zens  
mundartlich redigiert von Willi Joliet (06/2018)

Refrain

Sopran  
Alt

Hil-li - je Naach, sil-li - je Naach, do häs uns jlöck-lich je-maat!

Tenor  
Bass

1.

**Kennt'r die Story vun Bethlehem? Kennt'r nit? - Jot, dat es kei Problem.**  
Die verzälle mer **jetz** als **Weihnachtsrap**, denn **dä kapeet** dä **letzte Depp**.

2.

Mer **han** ene **zemlich hade Job**: Mer **passé nämlich** op **Schöfjer** op.  
Dat **janze Schmölzje**, **wie** mer he **stonn**, hät **letzte Naach kei Auch** zojedonn.  
**Wat** do **hingen** em **Stall** **passéet**, **hät** uns **janz schön irriteet**.  
Mer **hatte** bei dä **Arbeit nie** e **Problem** wie **jetz** bei däm **Wunder** en **Bethlehem**.

3.

**Stechendüster** wor de **Naach**, dä **Tünn** hät **möd** am **Für** **jewaach**,  
Op **eimol sooch** hä ne **helle Sching** un **daach**: „Dat **muss** ene **Engel sin!**“  
Dä **Engel reef**: „Jonge, **sidder jot drop?** **Hinge** spellt de **Musik**, no **stoht** **flöck op!**“  
Em **Stall** bei **aller Herrjottskält**, do **kom** jrad **Joddes Son** zor **Welt!**“

4.

Mer **Heete sin** **janz coole Fetze**, mer **dun** uns **niemols** zaue un **hetze**.  
**Jetz** ävver **woote** mer **janz nervös**, der **Sepp**, unse **Immi**, meint: „Was **is** denn **dös?**“  
Mer **leete Schöfjer Schöfjer sin** un **packten flöck** jet **Krömche** en,  
öm **met** dä **winnije ärme Saache** däm **Herrjottsquos** en **Freud** zo **maache**.

5.

Dä **Klein**, dä **hät** uns **ahnjelaach**, hä **wor** och **fein** paratjemaat  
un **loch** schön **zojedeck wärm** un **drüch en** ener **Krepp** op **hadem Strüh**.  
„**la!**“ un „**Muh!**“, ene **Esel** un en **Koh**, die **reefen**: „Mer **jehöre dozo!**  
Mer **halde** dat **Stümpche** noh **Kräfte wärm**, die **han** jo **nix**, die **Lück** sin **ärm!**“

6.

**Us** däm **fäne Orient** komen die **drei**, die mer en **Kölle kennt**:  
**Caspar**, **Melchior**, **Balthasar**, die **Künninge** met **vell** Trara.  
Ne **Stätzestän** hät' se **herjelenk**, un **jeder braat** e **staats** Jeschenk:  
**Jold** un **Weihrauch** un **Myrrhe** en ner **Dos** - ich **well** net **wesse**, wat **die** allein **jekoss!**

7.

**En** Saach **kunnt** ich **ävver nit** **verstonn**: Dat **Pütche** do wör **Joddes Son?**  
Et **kom** als **Minsch** wie **do** un **ich** he **op** de **Welt** för **dich** un **mich!**  
Dat **han** ich **ävver** dann **doch** **jecheck**, do **sungen** op **eimol laut** un **jeck**  
su **dausend** **Engelche** wie em **Dom** et „**Jloria**“ met **Tröt** un **Trumm**.

8.

No **hammer** die **Message** **explezeet** un **wat** en der **Hillije Naach** **passheet**.  
**Listen**, **people**, **Lück**, **passt op**, do **setze** mer **jetz** noch **eine drop**:  
Wä **su** wie **mir** an die **Ärme** **denk**, dä **hät** singen **Herrjott** **met beschenk!**  
Dat **sollt** ehr **vun** uns **Heete liere**, dann **künnt** ehr **vun Hätze Chressnaach** **fiere!**